

Liebe Eltern,

*Ihr Sohn/Ihre Tochter wird bald in unserer Kirchengemeinde getauft.
Dazu haben wir hier noch einige Informationen zusammengestellt.*

Die Taufpaten

Was ist das Patenamnt ?

Der Begriff "Pate" kommt vom lateinischen "pater", Vater.

*Ein Pate - und analog die Patin - sind so etwas wie elterliche, erwachsene
Freunde, die das Patenkind auf seinem Lebens- und Glaubensweg
begleiten und unterstützen.*

*Patinnen und Paten sollen der evangelischen Kirche angehören und zum
hl. Abendmahl zugelassen sein, daneben können auch Glieder einer anderen
christlichen Kirche als Patinnen und Paten zugelassen werden.*

*Weil das Patenamnt ein kirchliches Amt ist, kann jemand, der aus der Kirche
ausgetreten ist, **kein** Patenamnt übernehmen.*

Sollten die von Ihnen ausgewählten Taufpaten nicht im Gebiet der

Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Reiherstraße 14

59514 Welver

Tel: 02384 3386

Fax: 02384 3389

Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00-12:30, 16:30-17:30

Do 10:00-12:30

Fr 10:00-12:30

Sparkasse SoestWerl

DE24 4145 0075 0073 0008 95

Es schreibt:

Helga Kruse

Reiherstraße 14

59514 Welver

Tel: 02384 3386

Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Ev. Kirchengemeinde Niederbörde wohnen, benötigen wir eine Patenschaftsbescheinigung des Wohnortpfarramts der Taufpaten.

Wann wird eine Dimissoriale benötigt?

Wohnen Sie nicht in unserer Ev. Kirchengemeinde Niederbörde, möchten aber Ihr Kind bei uns taufen lassen, benötigen Sie eine sogenannte Dimissoriale. Das ist eine Bestätigung, die es erlaubt, eine kirchliche Amtshandlung bei einer anderen als der eigenen Kirchengemeinde durchführen zu lassen. Diese Bescheinigung bekommen Sie beim zuständigen Pfarramt Ihres Wohnortes.

Der Taufspruch

*Getauft wird auf den Namen des dreieinigen Gottes
Vater, Sohn und Heiliger Geist.*

*Zu einer Taufe gehört in jedem Fall ein
persönlicher Bibelvers, der dem Täufling
mit auf den Weg gegeben wird und den
in der Regel die Eltern aussuchen.*

*In diesem Vers sollte sich ausdrücken,
was Sie für Ihr Kind als besonders wichtig erachten.*

*Eine gute Übersicht
finden Sie unter „www.taufspruch.de“*

Die Taufkerze

*Dieses Symbol des christlichen Glaubens
soll den Täufling begleiten und als
Licht seinen Weg erhellen.
Nicht nur am Tag der Taufe,
sondern auch zu jedem Jahrestag
und Geburtstag kann die Kerze
angezündet werden.
So wird erinnert an den Bund*

*mit Christus. Das Licht der Taufkerze
verweist auf Jesu Worte:*

*„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird
nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des
Lebens haben.“
(Joh. 8,12)*